

Jahresbericht 2013–2015

Klimaschutzagentur Mannheim gemeinnützige GmbH



Inhalt

01	Die Klimaschutzagentur Mannheim gGmbH	4
	Unsere Aufgaben und Ziele	6
	Förderprogramme	8
	Einzelförderungen	11
02	Mannheim auf Klimakurs	12
	Vorbild Stadt	14
	Zukunft Quartier	16
	Engagiert vor Ort	18
	Aktive Unternehmen	22
03	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	24
	Öffentlichkeitsarbeit	26
04	Die Klimaschutzagentur stellt sich vor	30
	6 Jahre Klimaschutzagentur	32
	Das Team	34

MANNHEIM AUF KLIMAKURS

– das bedeutet, sich wirksam für den Klimaschutz einzusetzen und mit innovativen Konzepten, effizientem Bauen und zukunftsfähiger Mobilität die ökologische Stadtentwicklung voranzubringen.

Vier Themenfelder stehen dabei für die Stadt Mannheim im Vordergrund: die eigene Vorbildwirkung (Vorbild Stadt), die zukunftsfähige Quartiersentwicklung (Zukunft Quartier), die Stärkung des Bewusstseins und Engagements (Engagiert vor Ort) sowie der Einsatz von Unternehmen für nachhaltiges Wirtschaften (Aktive Unternehmen).

Wo sehen Sie Ihren Schwerpunkt in „MANNHEIM AUF KLIMAKURS“?

Felicitas Kubala, Bürgermeisterin Stadt Mannheim

„MANNHEIM AUF KLIMAKURS‘ heißt für uns, Klimaschutz zum Stadtgespräch zu machen und uns strategisch wirksam dafür einzusetzen. Für die Stadtverwaltung stehen dabei die eigene Vorbildwirkung, die klimafreundliche Stadtentwicklung im Quartier, die Bewusstseinsbildung sowie das Bemühen, alle gesellschaftlichen Akteure für den Klimaschutz zu gewinnen, im Vordergrund. Dafür gilt es, städtische Klimaschutzaktivitäten noch stärker zu vernetzen, zu koordinieren und deutlich sichtbar zu machen.“



Bernhard Schumacher, Leiter Vertrieb MVV Energie AG

MVV Energie AG setzt auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Wir erzeugen pro Jahr rund 830 Millionen Kilowattstunden Ökostrom – das ist mehr, als alle unsere Haushaltskunden in Mannheim, Kiel und Offenbach verbrauchen. Für mehr Energieeffizienz sorgen wir alle zwei Jahre mit unserer Energiesparkampagne: Alleine im Jahr 2014 haben die Teilnehmer dieser Aktion auch durch den Austausch alter Haushaltsgeräte gegen neue, energiesparende Geräte insgesamt 179.000 Kilowattstunden eingespart.



Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Einer unserer Schwerpunkte besteht darin, unseren Bestand durch energetische Sanierungen und Modernisierungen energieeffizient zu gestalten. Auch im Neubaubereich legen wir großen Wert auf eine nachhaltige und zukunftsorientierte Planung. Gemeinsam mit unseren Mieterinnen und Mietern können wir durch einen bewussteren Umgang mit Energie vieles bewirken. So leisten wir einen wichtigen Beitrag, um die Energie und CO₂-Bilanz in Mannheim langfristig zu senken.





01 Die Klimaschutzagentur Mannheim gGmbH

Beratungszentrum für Energieeffizienz

Klimaschutz beginnt vor Ort. Da, wo die Energie verbraucht und Treibhausgase emittiert werden. Großstädten wie Mannheim fällt dabei eine entscheidende Rolle zu, sowohl bei den eigenen Einrichtungen als auch bei der Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern und anderen Akteuren der Region.

Als zentrale Anlaufstelle rund um die Themen Energie und Klimaschutz unterstützt die Klimaschutzagentur Mannheimer Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in ihren Bemühungen für den Klimaschutz. Dabei verfolgt sie das Ziel, über energiesparendes Verhalten zu informieren und zum eigenen Handeln zu motivieren.



„Sechs Jahre Klimaschutzagentur Mannheim: das bedeutet sechs Jahre voller Klimaschutz mit kompetenter Beratung und zahlreichen, tollen Aktionen und Projekten. An dieser Stelle kann ich eigentlich nur ‚Danke‘ sagen. Ein Dank an das super Team, ein Dank für die Unterstützung unserer Gesellschafter und ein Dank an die tolle Zusammenarbeit mit der Klimaschutzleitstelle der Stadt Mannheim. Zusammen haben wir es geschafft, die Klimaschutzagentur als lokalen und kompetenten Partner in Sachen Klimaschutz zu verankern.“

Tina Götsch, Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur Mannheim

Unsere Aufgaben und Ziele

Vor über fünf Jahren wurde die Klimaschutzagentur im Rahmen der Umsetzung der Klimaschutzkonzeption der Stadt Mannheim gegründet. Als gemeinnützige GmbH ist sie ein Beteiligungsunternehmen der Stadt Mannheim, mit der MVV Energie AG und der GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH als weitere Gesellschafter. Beratend und unterstützend eingebunden sind Mannheimer Organisationen von Handwerk, Handel und Industrie, ebenso wie Vertreter der ortsansässigen Umweltverbände, der Architekten und Ingenieure und des Gemeinderates als fachlicher Beirat.

Die Klimaschutzagentur ist als Beratungszentrum für Energieeffizienz kompetente Anlaufstelle für Mannheimer Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende und Institutionen, wenn es um Energiesparen und Klimaschutz geht – und das neutral und kostenfrei.

Energieberatung

Die wichtigste Aufgabe der Klimaschutzagentur ist und bleibt die Energieberatung in den Räumlichkeiten in D2. Leicht verständlich, umfassend und auf dem neuesten Stand der Technik ist dabei die Devise der Energieberater. Die Beratungen richten sich dabei ganz nach den individuellen Fragestellungen und sind daher so vielfältig wie die Zielgruppen. Im Fokus der Beratungen stehen:

- die Altbausanierung mit Dämmung und Heizungserneuerung
- der Einsatz von erneuerbaren Energien
- der energieoptimierte Neubau
- die Stromeinsparung
- Fördermöglichkeiten
- gesetzliche Grundlagen

Zahlen und Fakten 2013–2015: Energieberatung

- 7500** Beratungen
- 53** Veranstaltungen und Aktionen
- 24** Energiechecks in Vereinen und Kirchengemeinden



Beratungsgespräch in der Klimaschutzagentur Mannheim

Die Berater geben in den Gesprächen einen umfassenden Überblick über technische Umsetzungen, wirtschaftliche Aspekte und mögliche Energieeinsparungen. Ein gutes Instrument für eine erste Einschätzung der Wohnimmobilie bietet zum Beispiel der kostenfreie Mannheimer Wärmepass. Er weist die energetische Qualität eines Gebäudes aus, stellt Sanierungsmaßnahmen vor und fasst die Ergebnisse anschaulich zusammen.

Vor-Ort-Initialberatungen führt das Team der Klimaschutzagentur bei Vereinen und Glaubensgemeinschaften in Form von Energie-Checks durch. Hier werden bei einer Begehung erste Einsparpotenziale ermittelt und Maßnahmen vorgeschlagen, die in einem Kurzbericht an die Organisation übergeben werden.

Gemeinsam mit der MVV Energie AG hat die Klimaschutzagentur bis Ende 2015 ihre Beratungsleistungen auch im Kundenzentrum der MVV Energie AG angeboten.

Freie Energieberater aus der Region können für eine tiefer gehende Vor-Ort-Beratung von Wohn- und Nichtwohngebäuden, mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten, in der Energieberaterdatenbank auf der Internetseite der Klimaschutzagentur gefunden werden.

Für die Zukunft ...

Als ein wichtiger Baustein zur Information ist die Klimaschutzagentur bestrebt, ihre Initialberatungen in gleichem Umfang und der gleichen Qualität fortzuführen. Durch eine Kooperation mit der Verbraucherzentrale wird die Agentur das Beratungsangebot ab 2016 durch Vor-Ort-Begehungen erweitern können. Je nach Fragestellungen kann dann dem Ratsuchenden ein Basis-, Gebäude- oder Heizungscheck angeboten werden.

Und noch mehr...

Neben der kostenfreien Beratung stehen auch andere Aufgaben im Fokus der Klimaschutzagentur. Die lokalen Förderprogramme zur energetischen Sanierung, zur Heizungsoptimierung und zum Einbau kleiner Blockheizkraftwerke werden ebenso bearbeitet, wie neue und innovative Projekte initiiert und organisiert.

Die Themenfelder gehen dabei über den klassischen Energieverbrauch hinaus. Die Wahl der Ernährung und der richtige Konsum verbunden mit dem dazugehörigen Recycling - oder besser noch der Abfallvermeidung gehören ebenfalls zum Klimaschutz wie ein gelungener Mix bei der Mobilität.

Für die Zukunft ...

Was alles zum Klimaschutz gehört, zeigt auch das Klimaschutzbuch Mannheim, welches im Frühjahr 2016 erscheinen wird. Tolle Gutscheine regionaler Partner und wertvolle Tipps sind hier vereint. Klimaschutz ist hier nicht der erhobene Zeigefinger, sondern „macht Spaß - Schnäppchen inklusive“.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Förderprogramme

Neben Informationen und fachlicher Unterstützung ist die finanzielle Förderung eine wesentliche Motivation zur Umsetzung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und der Energieeffizienzsteigerung. Seit ihrer Gründung bearbeitet die Klimaschutzagentur die lokalen Breitenförderprogramme ihrer Gesellschafter und bestückt eigene Förderprogramme, um Lücken in der Förderlandschaft zu schließen. Zusätzlich informieren die Berater in der Klimaschutzagentur umfangreich über alle Bundes- und Landesfördermittel.

> Förderprogramm zur energetischen Sanierung von Ein- bis Dreifamilienhäusern (bis Mitte 2015)

Seit 1999 fördert die Stadt Mannheim die Verbesserung des Wärmeschutzes der Gebäudehülle von Wohngebäuden.

> Förderprogramm zur energetischen Sanierung (ab Mitte 2015)

Basierend auf den Ergebnissen einer Evaluation wurde das Programm zur energetischen Sanierung an die Förderungen des Bundes angepasst sowie weitere Schwerpunkte wie die energetische Quartierssanierung eingebunden.

> Förderprogramm zur Heizungsoptimierung

Über den Klimaschutzfonds der MVV Energie AG fördert die Klimaschutzagentur die Optimierung bestehender und neuer Heizungsanlagen.

> Förderprogramm für den Einbau einer Mikro-KWK-Anlage

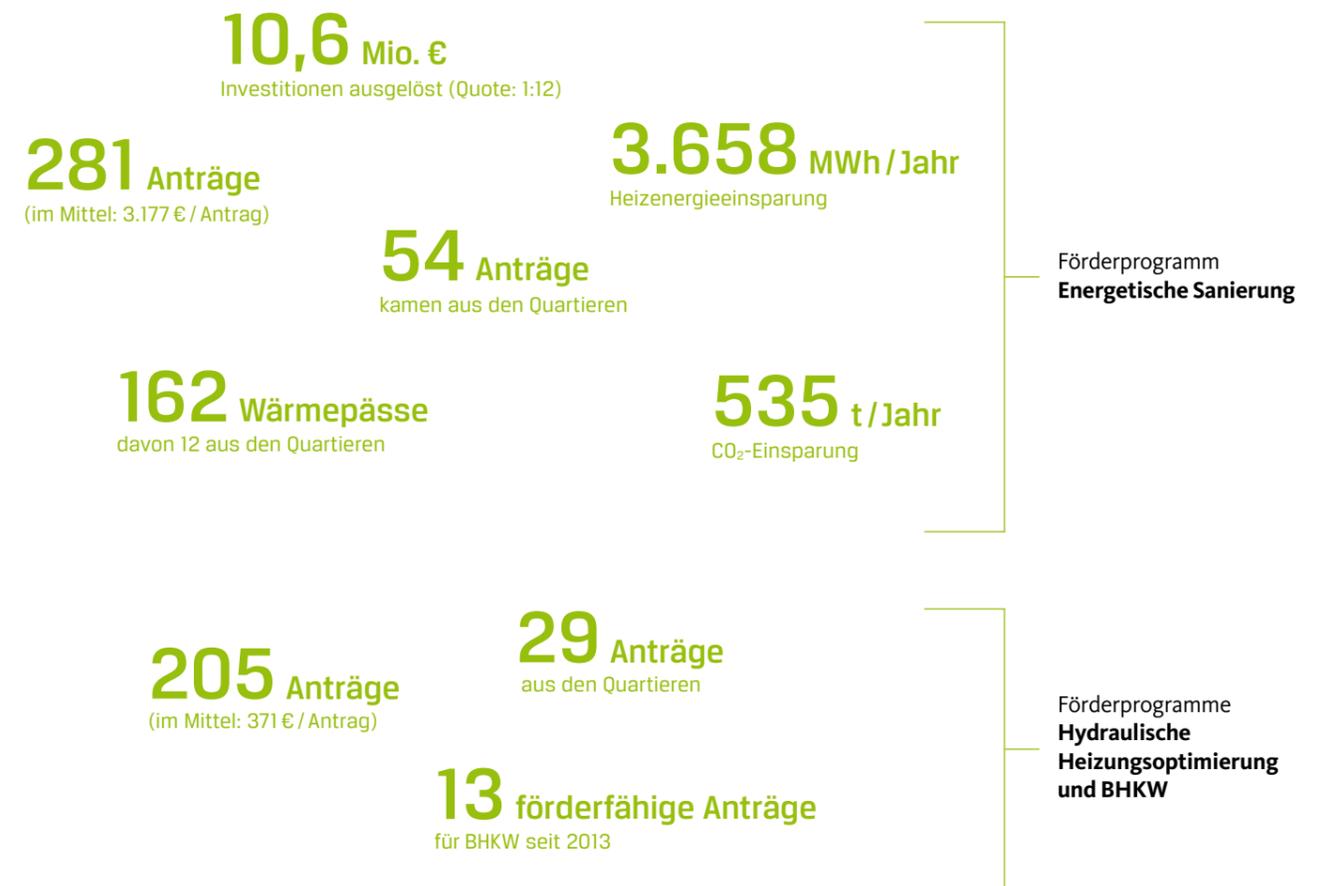
Das Förderprogramm „Einbau einer Mikro-KWK-Anlage“ des Klimaschutzfonds der MVV Energie AG bezuschusst den Einbau kleiner Blockheizkraftwerke.

> Passivhaus-Förderprogramm

Zur Unterstützung hocheffizienter Neubaustandards fördert die Klimaschutzagentur im Auftrag der Stadt Mannheim den Neubau von Wohngebäuden im Passivhausstandard.

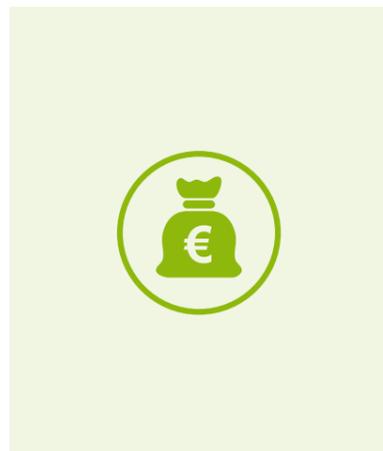
> Förderprogramm für gering investive Maßnahmen in Vereinen und Glaubensgemeinschaften

Aus eigenen Mitteln fördert die Klimaschutzagentur die Umsetzung gering investiver Maßnahmen in den Bereichen Strom, Wasser und Heizung.



Für die Zukunft...

Zur Verbesserung des Innenstadtklimas wird die Stadt Mannheim zukünftig Maßnahmen zur Dach- und Fassadenbegrünung fördern, wobei die Klimaschutzagentur die Beratung und Bearbeitung der Förderanträge übernehmen wird.



Evaluation Förderprogramm Energetische Sanierung von Ein- bis Dreifamilienhäusern

Ein wichtiger Anreiz zu einer energetischen Sanierung ist die Förderung von Maßnahmen. Aber erzielen die eingesetzten Fördermittel die richtige Wirkung und werden die prognostizierten Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahmen erreicht? Diesen Fragen wurde mit einer Evaluierung der Förderanträge zur energetischen Sanierung von Ein- bis Dreifamilienhäusern der Jahre 2010 bis 2012 auf den Grund gegangen. Auf Basis der prognostizierten Verbräuche in den Mannheimer Wärmepässen und einer persönlichen Befragung der Antragsteller konnte ein Vergleich der errechneten zu den tatsächlich eingesparten Energieverbräuchen ermittelt werden. Hinzu kam ein Vergleich der Fördersätze mit den Fördersätzen anderer Kommunen.

Ergebnisse:

Insgesamt waren die Befragten sehr zufrieden mit der Beratung sowie der Antragstellung und Bearbeitung durch die Klimaschutzagentur. Auch die tatsächlichen Einsparungen erreichten die prognostizierten Werte, wobei sie im Mittel bei etwa 30 Prozent über alle Sanierungsmaßnahmen lagen. Energieeinsparungen von bis zu 50 Prozent bei umfangreichen Sanierungen konnten ebenfalls nachgewiesen werden. Als negative Aspekte wurde eine mangelnde Qualitätssicherung durch die Antragsteller beklagt. Ein Vergleich der Fördersätze mit Förderprogrammen anderer Kommunen ergab eine deutlich höhere Förderung der einzelnen Sanierungsmaßnahmen.

Was hat sich geändert?

In Anbetracht der Ergebnisse, dem kommunalen Wunsch nach Angleichung an die bundesweite Förderung und dem neuen Schwerpunkt auf die Mannheimer Quartiere (Mannheim auf Klimakurs – Zukunft Quartier) wurde das Förderprogramm zur energetischen Sanierung neu aufgelegt. Neben der Angleichung der Förderbedingungen an die Förderung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), wurde das Programm um eine Förderung der Vor-Ort-Beratung und eine eigene Förderung für öffentlichkeitswirksame Gebäude in den Quartieren erweitert.

Für die Zukunft...

Bei der Vorstellung des Programms bei den Innungsobermeistern und der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald wurde der Wunsch nach einer weiteren Qualitätssicherung in Form einer möglichen Baubegleitung oder Qualifizierung der Handwerksbetriebe laut. Unser Ziel ist es, weitere Standards zur Qualitätssicherung für die Antragsteller in das Programm zu integrieren.

Einzelförderungen

› Ursulinen-Gymnasium Mannheim – CO₂-Ampeln für ein besseres Klima

Mit wenig Aufwand und kleinen Änderungen im täglichen Verhalten kann jeder selbst etwas tun, um Energie und Geld zu sparen. Wer richtig heizt und lüftet, beugt bei guter Bausubstanz aktiv der Schimmelbildung vor und leistet einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz. Zu trockene Luft ist dabei genauso unkomfortabel wie zu feuchte. Bei warmen Temperaturen fühlt man sich ebenso unwohl, wie wenn es zu kalt ist, zieht oder unangenehm riecht. Um den richtigen Zeitpunkt zum Lüften besser zu erkennen, hat jeder Klassenraum im Ursulinen-Gymnasium eine Luftgüteampel als Teil einer Gesamtzertifizierung nach EMAS. Gefördert wurden die Bemühungen durch das Einzelförderprogramm der Klimaschutzagentur.



› TSV 1846 Mannheim – Für jede Sportart das richtige Licht

Eine Sporthalle wird vielseitig genutzt. Wichtig für Mannschaftssportarten ist eine gleichmäßige Ausleuchtung. Sportarten mit kleinen Bällen und schnellen Bewegungsabläufen erfordern ein höheres Beleuchtungsniveau. Zusätzlich werden Sporthallen oft auch für andere Veranstaltungen genutzt. Die Beleuchtung der Sporthalle sollte also flexibel und energieeffizient sein. Besonders anpassungsfähig sind Beleuchtungsanlagen mit Lichtsteuer- und Regelsystemen. So ist es jetzt auch im Neubau des TSV 1846 Mannheim: Die dort eingebaute LED-Technik spart gegenüber einer konventionellen Beleuchtung gute 30 Prozent Energie. Das Engagement und die Umsetzung wurden von der Klimaschutzagentur durch das Einzelförderprogramm bezuschusst.



› Green Club Index – Klimaschutz in Clubs und Diskotheken

Rund 120.000 kWh Strom verbraucht ein Club oder eine Diskothek im Durchschnitt pro Jahr. Das entspricht dem Jahresverbrauch von über 30 Drei-Personen-Haushalten und damit knapp 67 Tonnen CO₂. Entsprechend hoch sind die Einsparpotenziale in diesem Bereich.

Der Green Club Index (GCI) ermöglicht den Betreiberinnen und Betreibern den Vergleich des Jahresenergieverbrauchs pro Besucherzahl mit anderen Veranstaltungsorten. Basis ist eine Begehung der Räumlichkeiten und eine Ermittlung der Schwachstellen und Potenziale.

Umgesetzt wurde das Projekt „Green Club Index“ in Mannheim von der Klimaschutzagentur mit der Green Music Initiative.



› Obst- & Gemüsegroßhandel Frey GmbH – Beheizung und Kühlung als Modell

Manchmal muss man neue Wege gehen. Eine Innovation ist es, wenn aus einer Idee eine erfolgreiche Anwendung wird und diese den Markt durchdringt.

Die Firma Obst- & Gemüsegroßhandel Frey GmbH hatte so eine Idee für ihren Neubau auf dem Großmarkt. Ziel des Bauherrn war ein ökologisches Projekt hinsichtlich der Gebäudehülle und der Energieerzeugung.

Die Wärmeversorgung wird durch die Kombination eines Blockheizkraftwerkes mit einer solarthermischen Anlage inklusive Pufferspeicher realisiert. Gleichzeitig ist eine Absorptionskältemaschine eingebunden, die mit der Abwärme des BHKW angetrieben wird. Um die Größe der Kompressionskältemaschine möglichst gering zu halten, werden die Spitzen über einen Kugeleisspeicher abgefangen.



VORBILD STADT

ZUKUNFT QUARTIER

ENGAGIERT VOR ORT

AKTIVE UNTERNEHMEN

MANNHEIM AUF KLIMAKURS

Projekte und Aktionen

Mannheim auf Klimakurs – die Klimaschutzstrategie der Stadt Mannheim hält das Schiff „Mannheim“ auf dem richtigen Kurs für ein gutes Klima. Eine große und vielfältige Aufgabe, die nur durch Kommunikation, Kooperation und Vernetzung aller Mannheimerinnen und Mannheimer gelingen kann. Jeder Einzelne, ob Bürger, Unternehmen oder Institution, ist wichtig und spielt eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung der Strategie „Mannheim auf Klimakurs“.

Vier Schwerpunkte bündeln alle Aktivitäten im Klimaschutz, allem voran die eigene Vorbildwirkung der Stadtverwaltung (Vorbild Stadt). Hinzu kommen die zukunftsfähige Quartiersentwicklung (Zukunft Quartier), die Stärkung des Klimaschutzbewusstseins und Engagements (Engagiert vor Ort) sowie Unternehmen für nachhaltiges Wirtschaften (Aktive Unternehmen).

02 Mannheim auf Klimakurs

Mannheim auf Klimakurs

Zahlreiche Aktionen und Projekte füllen Mannheim auf Klimakurs. Begleitet und unterstützt werden sie in Zusammenarbeit der Klimaschutzagentur Mannheim und der Klimaschutzleitstelle der Stadt Mannheim.



„Die äußerst produktive und kreative Zusammenarbeit mit der Klimaschutz-agentur ist einer der Erfolgsfaktoren für den Mannheimer Klimakurs.“

Agnes Schönfelder, Klimaschutzleitstelle der Stadt Mannheim



Vorbild Stadt

In einer Querschnittsaufgabe gilt es für die Stadt Mannheim, städtische Klimaschutzaktivitäten auf allen Handlungsfeldern wie Energie, Mobilität und Ressourcenschonung zu vernetzen und umzusetzen. Verantwortung übernimmt dabei die gesamte Stadtverwaltung und gleichzeitig ist sie Vorbild mit ihren eigenen Liegenschaften, dem Umgang mit Energie und einer klimafreundlichen Stadtentwicklung.

Innovative Projekte in den eigenen Liegenschaften und Eigenbetrieben gehören ebenso zur Vorbildwirkung wie die Initiierung und Durchführung verschiedener Veranstaltungen und Wettbewerbe, wie dem Fachkongress der kommunalen Energiebeauftragten oder dem Umweltpreis zu verschiedenen Themenschwerpunkten.



Das Nutzermotivationskonzept „FlurfunkE“

Eine Nutzermotivationskampagne für die über 7000 Mitarbeiter der Stadtverwaltung ist genau so ein innovatives Projekt. Mit einer Mischung aus Motivation und Aktion sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung für den betrieblichen und privaten Klimaschutz begeistert werden. Denn etwa 10 Prozent der Energie und der damit verbundenen Treibhausgasemissionen können allein durch überlegtes Handeln eingespart werden.



Die Nutzermotivationskampagne möchte ein umfassendes Verständnis von Klimaschutz vermitteln, wodurch sich die drei Bausteine Energie, Mobilität sowie Ernährung und Konsum heraus kristallisiert haben. Alle Bausteine sind in einen Informationsteil und einen Aktionsteil gegliedert. Eingebettet werden sie durch themenbezogene Wettbewerbe.

Der Name FlurfunkE kommt dabei nicht von ungefähr. Auf Bürofluren verbreiten sich Informationen oft wie ein Lauffeuer. Die gewonnenen Erfahrungen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem vielfältigen Programm mitnehmen, sollen weitergetragen werden und auch zuhause ihre Anwendung finden.

Das Aktionsprogramm FlurfunkE wurde sofort sehr gut angenommen. Etwa 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im ersten Jahr an den verschiedenen Aktionsbausteinen und Informationsveranstaltungen teilgenommen. Wie erfolgreich die Kampagne FlurfunkE ist, zeigt auch die Auszeichnung zum Gewinner beim Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz“ des Bundesumweltministerium und des Deutschen Instituts für Urbanistik (difu). Kooperationspartner des Wettbewerbs sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund. 25.000 Euro Preisgeld erhält die Stadt Mannheim als Sieger in der Kategorie „Energiemanagement“ für die Umsetzung weiter Aktionsbausteine.



25.000 Euro Preisgeld für das Klimaschutz-Aktionsprogramm „FlurfunkE“

Sieger beim Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz“

25.000 Euro Preisgeld

Sieger wurde die Stadt Mannheim mit FlurfunkE in der Kategorie Energiemanagement. Mit dem Preisgeld können neue Bausteine konzipiert und umgesetzt werden.

www.klimaschutz.de



Für die Zukunft ...

Auch 2016 soll der FlurfunkE weiter überspringen. Energie, Mobilität sowie Ernährung und Konsum bleiben weiterhin die drei Themenschwerpunkte, die zusammen ein umfassendes Verständnis von Klimaschutz vermitteln. Freuen können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf altbekannte Dinge wie das Klimafrühstück, die Abwrackprämien und den Fahrrad-Check und gespannt sein auf neue Aktionen wie den Tauschmarkt oder die Veranstaltungen zu klimafreundlichen Veranstaltungen und Beschaffungen.



Zukunft Quartier

Energie einsparen, die Energieeffizienz steigern und den CO₂-Ausstoß senken, sind zentrale Aufgaben im Klimaschutz. Neben Mobilität und Konsumverhalten liegen dabei erhebliche Potenziale im Gebäudebereich. Klimaschutz ist also eine komplexe Aufgabe, wobei technische, wirtschaftliche und zum Teil kommunalpolitische Fragestellung miteinander verbunden werden müssen.

Mit gemeinsamen Ideen und Projekten lässt sich diese Aufgabe nicht nur besser bewältigen, sondern bringt auch bessere Ergebnisse und ist kostengünstiger als die Realisierung einzelner Maßnahmen.

Bei der energetischen Stadtsanierung rückt das Quartier in den Vordergrund und kann mit seinen Besonderheiten ganzheitlich betrachtet werden. Strategien und Maßnahmenvorschläge zur Sanierung von privaten und öffentlichen Gebäuden, einer klimafreundlichen Mobilität und Energieversorgung sowie ein klimafreundlicher Umgang mit den Ressourcen bilden die Säulen eines energetischen Quartierskonzeptes.

Im Auftrag der Stadt Mannheim untersucht die Klimaschutzagentur gemeinsam mit der MVV Enamic Regioplan ausgewählte Quartiere in Mannheim, arbeitet die Einsparpotenziale in den verschiedenen Themenschwerpunkten heraus und entwickelt Maßnahmen zur Energieeinsparung. Nach der Konzepterstellung übernimmt die Klimaschutzagentur mit der MVV Enamic Regioplan das Quartiersmanagement. Innerhalb von drei Jahren werden darin die verschiedenen Maßnahmen angestoßen und umgesetzt und durch eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Gefördert werden die Konzepte und Umsetzungen zur energetischen Stadtsanierung von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Quartier Mannheim-Käfertal:

Energetische Stadtsanierung Käfertal-Zentrum

Als ein Plus zum städtebaulichen Sanierungsgebiet hat die Klimaschutzagentur mit der MVV Enamic Regioplan in Käfertal-Zentrum 2013 das erste, von der KfW geförderte, Quartierskonzept erarbeitet. 27 Maßnahmen in fünf Handlungsfeldern werden seit der Konzepterstellung auf einer Fläche von 26,5 Hektar mit 2157 Einwohnern in Käfertal-Zentrum begleitet und angestoßen.

Regelmäßige Treffen mit den Beteiligten vor Ort, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Stadtteilanzeiger und bei Veranstaltungen gehören ebenso zum Management wie die Berichterstattung beim Bezirksbeirat Käfertal. Mittlerweile können die Klimaschutzagentur und MVV Enamic Regioplan über 100 Beratungen und mehrere



Fördermittelanträge zur Umsetzung von Effizienzmaßnahmen an Gebäuden verzeichnen. Projekte mit Schulen und Kindergärten, wie ein gemeinschaftliches Graffiti oder die Teilnahme am Wettbewerb „Heldentaten für das Klima“ wurden umgesetzt und energetische Aspekte in die Sanierung des Kulturhauses eingebracht.

Nahwärmekonzept Alteichwald

Eine der letzten, ausschließlich mit Strom beheizten Siedlungen in Mannheim ist Alteichwald. Mit dem Wunsch einer effizienteren und nachhaltigeren Energieversorgung hat die Klimaschutzagentur mit der MVV Enamic Regioplan im Auftrag der Stadt Mannheim in einem Nahwärmekonzept verschiedene Arten einer effizienten Wärmeversorgung für Alteichwald geprüft und den Bürgerinnen und Bürgern in verschiedenen Workshops und Informationsveranstaltungen vorgestellt.



Workshop zum Nahwärmekonzept Alteichwald

Quartier Mannheim-Friedrichsfeld:

Energetische Stadtsanierung Mannheim-Friedrichsfeld

Mannheim-Friedrichsfeld ist nach Käfertal das zweite Quartier, für das ein Konzept zur energetischen Stadtsanierung, gefördert von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, von der Klimaschutzagentur und der MVV Enamic Regioplan im Auftrag der Stadt Mannheim entwickelt wird. Eingebettet in das energetische Konzept wird das Nahwärmekonzept Alteichwald.

Für die Zukunft ...

Im Herbst 2016 soll mit der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Sanierungskonzept begonnen werden. Die Klimaschutzagentur übernimmt in einer Planungsgemeinschaft mit der MVV Enamic Regioplan wieder das dreijährige Sanierungsmanagement.

Neubaugelbiet „Beim Hochwald“

Eine ganz andere Art des Quartiers ist das Neubaugelbiet „Beim Hochwald“. Es ist eines der ersten Neubaugelbiete in Mannheim, in dem ein Energiestandard für die neu zu errichtenden Gebäude gefordert und vertraglich verankert ist. Ziel des Standards ist die Unterschreitung der gültigen Energieeinsparverordnung um 45 Prozent. Gemeinsam mit dem Fachbereich Städtebau hat die Klimaschutzagentur die Bauherren zu den Umsetzungsmöglichkeiten der Energiestandards beraten und begleitet. Zudem hat sie die Testierung zu deren Einhaltung im Auftrag der Stadt übernommen. Im Hinblick auf die Errichtung zukünftiger Niedrigenergiehäuser hat die Stadt Mannheim ebenfalls einen Vorstoß gewagt und den Bau von Passivhäusern mit einem Zuschuss gefördert.

Die Energiekarawane – Information und Motivation im Quartier

Maßgeschneidert für eine individuelle Beratung im Quartier ist die Energiekarawane. Eigentümer und Mieter können sich in einem festgelegten Aktionszeitraum durch beauftragte Energieberater professionell und kostenfrei in den eigenen vier Wänden beraten lassen. Die Berater spüren bei der Vor-Ort-Beratung die Schwachstellen des Gebäudes auf und schlagen Maßnahmen zur Energie- und Kosteneinsparung vor.

Energiekarawane
Käfertal-Zentrum
15.10.2012–30.11.2012

20%
Beratungsquote

120
Beratungen

Energiekarawane
Gartenstadt
14.10.2013–28.02.2014

23%
Beratungsquote

230
Beratungen

MANNHEIM AUF
KLIMAKURS

Engagiert vor Ort

Klimaschutz hängt mit vielen Bereichen des täglichen Lebens zusammen. Ob im Job, zuhause, als Mieter oder Hausbesitzer, in der Schule, im Kindergarten, im Verein, in der Kirchengemeinde oder bei Verbänden und Organisationen – Klimaschutz ist überall möglich. Aus diesem Grund verbergen sich hinter dem Schwerpunkt „Engagiert vor Ort“ viele Aktionen und Projekte, die einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz in Mannheim leisten.

i Zahlen & Fakten 2013–2015: Umweltbildung

- 103 Schulklassen
- 34 Teilnehmer Heldentaten



Umweltbildung – Klimahelden und die Heldentaten für das Klima

Warum ändert sich das Klima? Welchen Einfluss haben wir darauf? Wie kann jeder von uns etwas dagegen tun? Fragen, die auch schon Kinder und Jugendliche interessieren. Bei den Klimahelden können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5–13 gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Klimaschutzagentur genau das hinterfragen. Dabei erfahren sie, dass das eigene Energie- und Konsumverhalten erhebliche Auswirkungen auf andere Teile der Welt hat. Themen wie globale Gerechtigkeit, Ressourcenschonung und Fair Trade werden dabei ebenso näher betrachtet wie die Themen Energiesparen und eine nachhaltige Lebensweise.

Die Klimahelden wurden durch die Klimaschutzagentur gemeinsam mit der Stadt Mannheim und dem Umweltforum ins Leben gerufen. Mittlerweile werden sie vom Land Baden-Württemberg gefördert. Insgesamt sieben Bausteine vom Klimawandel bis zum nachhaltigen Konsum werden, jeweils angepasst an Unter-, Mittel- und Oberstufe, kostenfrei angeboten. Zudem entwickeln die Schüler eigene Projektideen für mehr Klimaschutz an ihrer Schule und sollen diese auch in die Tat umsetzen. Um den Anreiz für eigene Projekte zu erhöhen, wurde der Wettbewerb „Heldentaten für das Klima“ initiiert. Hier reichen „Klimahelden“, Kindergärten, Jugendgruppen, Einzelpersonen und Schulen ihre Projekte für den Klima- und Umweltschutz ein, die in einer gemeinsamen Veranstaltung ausgezeichnet werden.

Flankiert werden die Klimahelden und die Heldentaten von zahlreichen einzelnen Aktionen engagierter Kinder, Jugendlicher und Lehrer, wie zum Beispiel den Nachhaltigkeitstagen an der Friedrich-List-Schule oder einem künstlerischen Graffiti in Mannheim Käfertal.



Beim gemeinsamen Upcycling in der Schule entstehen aus alten Materialien neue Produkte
Projektmanagerinnen: Katarina Ressel und Caroline Golly (v.l.)

🔄 Für die Zukunft ...

Die Umweltbildung ist ein wichtiger Baustein in der Arbeit der Klimaschutzagentur, der auch zukünftig weiter geführt werden soll. Eine Ausweitung der Bausteine auf jüngere Klassen und Kindergärten ist geplant. Gemeinsame Projekte mit der BBS - Bau- und Betriebsservice GmbH zum Energiesparen in den Schulgebäuden sind, auch im Rahmen der Nutzermotivation, geplant.

Energieeffizienz in Vereinen und Kirchengemeinden

Energieeffizienz macht auch vor Vereinen nicht halt. Steigende Energie- und Wasserkosten sind neben der Vorbildfunktion die ausschlaggebenden Faktoren für die Umsetzung von Sparmaßnahmen. Wichtig ist es, die verborgenen Einsparpotenziale in den Räumen und Hallen sowie auf den Sportplätzen zu finden und mit den geeigneten Maßnahmen zu heben. Energiesparmaßnahmen müssen dabei nicht immer umfassend und teuer sein. Gerade kleine Investitionen können sich deutlich auszahlen. Mit einem Energiecheck vor Ort und einer Förderung von bis zu 1.000 € der Investitionskosten unterstützt die Klimaschutzagentur gemeinsam mit der Stadt Mannheim die Umsetzung sogenannter gering investiver Maßnahmen in Mannheimer Sportvereinen. Gefördert wird dabei die Umsetzung von Energie- und Wassersparmaßnahmen. Erste Einsparpotenziale ermittelt die Klimaschutzagentur bei Vereinen und Kirchengemeinden vor Ort mit dem Energiecheck.

🔄 Für die Zukunft ...

Vereine und Kirchengemeinden sind als Multiplikator ein wichtiger Partner bei der Umsetzung von Mannheim auf Klimakurs. Beratungen, Energiechecks und eine Förderung sowie besondere Aktionen und Projekte werden auch in den nächsten Jahren kontinuierlich von der Klimaschutzagentur angeboten.

Energiesparen im Haushalt

Kein Haushalt kommt ohne energiebetriebene Geräte aus – sei es zum Aufbewahren und Zubereiten von Nahrungsmitteln, zur Körperpflege oder der Reinigung, zur Kommunikation und Unterhaltung, zum Heizen und Kühlen der Räume oder schlicht zur Beleuchtung. Auch wenn die Preise für Heizenergie und Strom für den Einzelnen nicht zu beeinflussen sind, lassen sich die Energiekosten doch recht einfach verringern. Außerdem ist Energiesparen der beste Klimaschutz.

Energiesparkampagne der MVV Energie AG

Energie sparen – aber wie? Fast alle Menschen machen sich Gedanken über ihren Energieverbrauch, aber wie sie ihn nachhaltig senken können, ist nicht immer bekannt. Die Energiesparkampagne der MVV Energie AG hat mit dem Energiesparbonus und verschiedenen Abwrackprämien für Elektrogeräte wertvolle Hinweise und Anregungen zum Einsparen im eigenen Haushalt gegeben. Über 70 Teilnehmer konnten ihren Stromverbrauch nachweislich senken, jeder Dritte sogar um bis zu zehn Prozent. Seit 2013 ist die Klimaschutzagentur im Auftrag der MVV Energie AG Ansprechpartner und ausführende Stelle der Energiesparkampagne und Abwrackprämien.

i Zahlen & Fakten 2013–2015: Energieeffizienz Vereine & Kirchengemeinden

- 24 Energiechecks
- 16 Förderanträge



i Zahlen & Fakten 2013–2015:
Stromspar-check PLUS

1517 beratene Haushalte

563 t CO₂ eingespart



Stromspar-Check PLUS

Seit 2010 ist die Klimaschutzagentur fachlicher Partner der Caritas Mannheim beim Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte. Haushalte mit niedrigem Einkommen können sich durch geschulte Stromsparberater aus den Caritasstandorten zum Energie- und Wassersparen beraten lassen. Für die Umsetzung erhalten die teilgenommenen Haushalte Soforthilfen wie Leuchtmittel und Wassersparartikel.

Klimaschutz ist mehr als nur Energiesparen

Neben den klassischen Themen des Energie- und Stromsparens und dem Einsatz erneuerbarer Energien beinhaltet Klimaschutz noch eine Menge anderer Aspekte wie Mobilität, Ernährung und Konsum. Auch diesen Themen widmet sich das Team der Klimaschutzagentur und versucht, die Mannheimer Bürgerinnen und Bürger über die Auswirkungen auf das Klima aufmerksam zu machen. Da dieser Teil des Klimaschutzes nicht unbedingt klassisch beraten werden kann, initiiert das Team Aktionen und Projekte, in denen die Themenvielfalt untergebracht wird.

Earth Hour

Die Earth Hour – eine Stunde für die Erde. Darum geht es, wenn Ende März um 20:30 Uhr für eine Stunde das Licht an den Wahrzeichen der Welt, wie dem Eiffelturm, dem Brandenburger Tor oder der Christusstatue in Rio de Janeiro, in über 6.500 Ländern ausgeht.

Auch Mannheim macht mit bei der weltgrößten Klima- und Umweltschutzaktion – organisiert und durchgeführt von der Klimaschutzagentur in Zusammenarbeit mit der Stadt Mannheim, der MVV Energie AG und Helfern aus Parteien und Umweltverbänden. Die Mannheimer Sehenswürdigkeit – der Wasserturm – sowie Teile des Einzelhandels liegen um 20:30 Uhr im Dunkeln.

Jede Earth Hour hatte in den letzten drei Jahren ihren eigenen Schwerpunkt. Die Earth Hour 2013 stand im Zeichen einer Wette. Mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger

kamen für ein gemeinsames Lichtbild mit einem Teelicht auf den Paradeplatz und verhalfen einer von drei Schulen zur Umsetzung eines vorbildlichen Klimaschutzprojektes. Im Jahr 2014 wurden unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und Wiederverwendung von Rohstoffen über 2000 alte Handys an Schulen und anderen Stellen gesammelt. Die Gewinnerschule wurde bei einem gemeinsamen Event auf den Kapuzinerplanken prämiert. Unter dem Motto „Tauschen statt Kaufen“ fand 2015 der erste Tauschabend auf den Kapuzinerplanken zur Earth Hour statt.

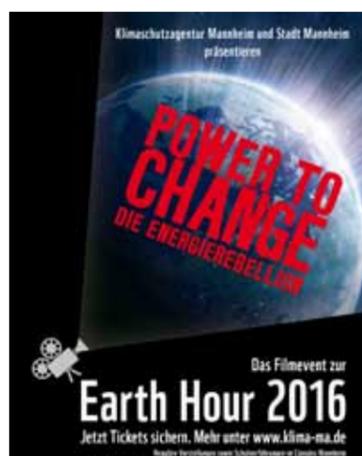
Für die Zukunft...

Mittlerweile ist die Earth Hour ein fester Termin in der Klimaschutzagentur, welcher jedes Jahr mit wechselnden Themen und Aktionen stattfindet. 2016 steht der Film „Power to Change“, der Nachfolgefilm von „Die 4. Revolution“, im Mittelpunkt der Earth Hour am 19. März.

Klimagourmet-Woche

Eine Woche lang drehte sich bei der Klimagourmet-Woche alles um nachhaltige und klimafreundliche Ernährung. Welche Lebensmittel sind für das Klima nur „schwer verdaulich“? Was heißt regional? Warum werden so viele Lebensmittel weggeworfen? Dies waren nur einige Fragen, auf die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in verschiedenen Aktionen, Kursen und Workshops Antworten suchen konnten. Das Ziel war es, Genuss mit Klimaschutz zu verbinden sowie die Angebote und Initiativen der Region vorzustellen.

Wie weitreichend Klimaschutz ist, zeigte die Verbindung der Klimagourmet-Woche mit der Weltklimakonferenz. Zur Auftaktveranstaltung wurde daher nicht nur mit spannenden Gästen aus Politik, Sport, Film, Verbraucherschutz und Landwirtschaft diskutiert, sondern auch der Verlauf und die (Zwischen-)Ergebnisse des Klimagipfels vorgestellt.



Filmevent zur Earth Hour 2016



Lichtbild auf dem Paradeplatz (Earth Hour 2013)



Tauschmarkt auf den Kapuzinerplanken (Earth Hour 2015)



Upcycling-Workshop im Rahmen der Klimagourmet-Woche 2015 mit Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala





Aktive Unternehmen

Unternehmen, die ökologisch wirtschaften und sich der Verantwortung gegenüber der Umwelt und dem Klima bewusst sind: das sind aktive Unternehmen auf einem guten Klimakurs. Schon jetzt gibt es kleine, mittlere und große Unternehmen in Mannheim, die zukunftsfähig sind und Klimaschutz, wirtschaftliches Handeln und soziale Verantwortung als Einheit sehen.

Neben der Erstberatung unterstützt die Klimaschutzagentur gemeinsam mit lokalen Partnern, wie der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald und den benachbarten Energieagenturen, die Unternehmen in ihren Klimaschutzbemühungen mit Veranstaltungen, Vorträgen oder Schulungen.

i Beigetretene Unternehmen

John Deere Werk Mannheim
Alstom Deutschland AG

Klimaschutz-Allianz

Die Klimaschutz-Allianz ist ein Zusammenschluss Mannheimer Unternehmen mit der Stadt Mannheim. Die Stadt will mit der Klimaschutz-Allianz Industrieunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen sowie die städtischen Eigenbetriebe für einen starken Umwelt- und Klimaschutz gewinnen und das Engagement der aktiven Unternehmen sichtbar machen. Die Unternehmen verpflichten sich am stadtweiten Ziel mitzuwirken, die CO₂-Emissionen um 40 Prozent bis 2020 zu reduzieren. Dazu soll eine Plattform aktiver Unternehmen geschaffen werden, die ihren Beitrag zu Energieeffizienz und Klimaschutz leisten.



Klimaschutz-Allianz zwischen Stadt und Unternehmen unterschrieben

Zitat Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz: „Durch die Klima-Allianz wird eine neue starke Verbindung zwischen Stadt und hiesigen Unternehmen geschaffen, die gemeinsam ein Ziel verfolgt: den Klimaschutz voranzubringen und die lokalen CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2020 um 40 Prozent zu reduzieren.“

(Zitat aus einer Presseinfo der Stadt Mannheim vom 26.03.2015)

Zitat Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala: „Aktive Unternehmen vor Ort sind für uns als Stadt unschätzbar wichtig. Wir brauchen Unternehmen, die ökologisch wirtschaften und sich der Verantwortung gegenüber der Umwelt und dem Klima bewusst sind, die zukunftsfähig aufgestellt sind und Klimaschutz, wirtschaftliches Handeln und soziale Verantwortung als eine Einheit begreifen.“

Für die Zukunft...

Energiekarawane Gewerbe

Angesichts steigender Energiepreise bietet die Energieeffizienz für nahezu jedes Unternehmen die Möglichkeit, den Kostendruck zu reduzieren und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Studien untermauern, dass sich nahezu in jedem Betrieb Einsparpotenziale von bis zu 30 Prozent finden lassen. Häufig erzielen schon gering investive Maßnahmen signifikante Einsparungen. Die Frage, die sich dabei ganz konkret dem Unternehmen stellt: „Welche Maßnahmen könnten für uns in Frage kommen?“

Der kostenlose Energiecheck vor Ort im Betrieb, durchgeführt von qualifizierten Energieberatern, ist das Kernstück der Energiekarawane. Ohne bürokratischen Aufwand oder lange Vorbereitung seitens des Betriebes kann nach einer kurzen Bestandsaufnahme gesagt werden, ob, und wenn ja welche, Einsparpotenziale bestehen und ob es sich lohnt, entsprechende Maßnahmen umzusetzen.

Gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit initiieren und organisieren die „Energiekarawane Gewerbe“ in der Metropolregion die Klimaschutzagentur Mannheim, die Klima- und Energieberatungsagentur Heidelberg und Rhein-Neckar-Kreis sowie die Energieagentur Rheinland-Pfalz. Bis Mitte 2018 sollen 40 Energiekarawanen in der Metropolregion durchgeführt werden.



ECOfit

„Gemeinsam für den Klimaschutz“ ist die Devise von ECOfit. Hier werden kleine und mittelständische Unternehmen nicht nur beraten, sondern können sich auch untereinander in verschiedenen Workshops austauschen und so zusammen für den Klimaschutz aktiv werden. Entstehen soll so ein Netzwerk von Unternehmen verschiedener Sparten, was sich bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen unterstützt.



bis zu **30%**
Einsparpotenziale in Betrieben

40 Energiekarawanen
bis Mitte 2018 geplant



03 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mehr als nur PR

Hauptaufgabe der Klimaschutzagentur ist es, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mannheim umfassend zu informieren und zu motivieren. Neben den Beratungsleistungen werden von uns zahlreiche Projekte und Veranstaltungen organisiert und umgesetzt. Diese decken ein breites Themenspektrum ab, von Klimaschutz im Allgemeinen, über klimafreundliche Ernährung bis hin zu nachhaltiger Mobilität.

Um alle Mannheimerinnen und Mannheimer zu erreichen und für den Klimaschutz zu begeistern, ist eine breite Palette an Öffentlichkeitsarbeit erforderlich. Hierzu zählen neben der klassischen Medienarbeit mit Broschüren, Internetseite und Pressemitteilungen sowie der Durchführung von Veranstaltungen und Vorträgen auch besondere Formate für einzelne Zielgruppen.

Öffentlichkeitsarbeit

Flyer und Broschüren



Mit selbst entworfenen Publikationen, wie Flyern und Broschüren, informieren wir z. B. über unsere Förderprogramme oder bieten eine Checkliste für Hausbesitzer an, die planen, ihr Haus zu sanieren oder neu zu bauen. In einer kleinen Broschüre geben wir Energiespartipps, die im gesamten Haushalt und am Arbeitsplatz umgesetzt werden können. Neu hinzugekommen ist die seit Herbst 2013 erscheinende Zeitschrift „Energie-Vor-Ort“. Zwei Mal jährlich informieren wir in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg und der Region Rhein-Neckar über die Themen „Bauen, Sanieren, Wohnen und Energie“ und zeigen „Best Practice-Beispiele“ aus der Region.

Lokale Presse

Regelmäßig veröffentlichen wir Presseartikel und Anzeigen in lokalen Tageszeitungen und Stadtteilzeitungen. 2014 waren zwei unserer Anzeigen unter den Kandidaten für die Anzeige des Monats, über die die Leser des Mannheimer Morgens abstimmen. Auch in den Printmedien unserer drei Gesellschafter Magma (Stadt Mannheim), MVV Leben sowie im Mietermagazin der GBG erscheinen unsere Beiträge.

Internet und Soziale Medien

Neben der bekannten Internetseite www.klima-ma.de ist nunmehr auch unsere eigene Facebook-Seite zu einer wichtigen Kommunikationsplattform geworden. Auf unserer Internetseite informieren wir u. a. über aktuelle Termine, die Mannheimer Förderprogramme und den Status der verschiedenen Fördertöpfe. Dort findet sich auch eine Energieberater-Datenbank, in der sich unsere Kunden schnell einen passenden Energieberater suchen können. Förderanträge und Richtlinien können sofort heruntergeladen werden. Die Facebook-Seite bringt uns direkt mit Menschen aus nah und fern in Kontakt, die sich auch für das Thema Klimaschutz interessieren und sich bereits aktiv engagieren. Hier ist das Themenfeld viel umfangreicher, die Interaktion ungezwungener.



Nominiert zur Anzeige des Monats Juli 2014



www.klima-ma.de

Veranstaltungen

Die Klimaschutzagentur richtet jährlich mehrere Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen aus. Ein solches Format ist zum Beispiel das WEG-Forum Metropolregion Rhein-Neckar. Gemeinsam mit den Energie- und Klimaschutzagenturen aus Heidelberg, Ludwigshafen und Freiburg initiiert und organisiert die Klimaschutzagentur ein Forum, um Eigentümergemeinschaften, Hausverwaltungen sowie Architekten und Handwerkern, Informationen für energetische Sanierungen gebündelt zu Verfügung zu stellen. Ebenso sind wir auf verschiedenen Symposien und Messen, wie dem Mannheimer Maimarkt oder den Immobilientagen im Rosengarten, vertreten.

2013 Veranstaltungen / Aktionen / Vorträge

Titel	Datum	Aktion / Projekt	Organisation
Deutsch-Türkischer Umwelttag	01.03.2013	Beratung „Markt der Möglichkeiten“	Yeşil Çember, Türkisches Generalkonsulat, BUND und weitere
Earth Hour 2013	23.03.2013	Paradeplatz, Klimawette – Lichtzeichen „Ja zur Energiewende“	KSA und Jugendorganisationen der Parteien
2. Energiefrühstück Käfertal	13.04.2013	Energetisches Quartierskonzept Käfertal-Zentrum	MVV Enamic Regioplan, KSA
Gewerbeschau Mannheim-Ost Feudenheim	13.-14.04.2013	Stand Beratung	KSA
18. Deutscher Fachkongress der kommunalen Energiebeauftragten	22-23.04.2013	Workshop „Mannheim auf Klimakurs. Miteinander. Mittendrin.“, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation	Klimaschutzleitstelle
Vortrag „Bankenfrühstück“ Themen: Energieeffizienz und Umweltschutz in Unternehmen	25.04.2013	Vortrag „Klimaschutz und Unternehmen“	Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim
Maimarkt Mannheim	27.04.-07.05.2013	Beratungsangebot auf dem Stand der MVV Energie, Beratung u. Gewinnspiel am Stand der Stadt Mannheim	KSA
Veranstaltung „Klimapolitik geht uns alle an“	12.06.2013	Vortrag „Mannheim auf Klimakurs“	SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld
Stempelparkfest Käfertal	15.-16.06.2013	Beratung, Leitergolf-Kräuterverlosung	Interessengemeinschaft der Käfertaler Vereine
Radsalon Kapuzinerplanken	22.06.2013	Beratung	Stadt Mannheim
Veranstaltung „Energiewende und bezahlbares Wohnen gehören zusammen“	05.07.2013	Vortrag „Energieeinsparung in Haushalten“	Die Linke
2. Energietreff Alteichwald	10.07.2013	Wärmekonzept Alteichwald	MVV Enamic Regioplan, KSA
Sommerfest Deutsches Fertighaus Centrum	31.08.2013	Beratung	Deutsches Fertighaus Centrum
Werkstatt junge Mobilität	04.09.2013	Workshop	Stadt Mannheim, MWSP Mannheim, KSA
Preisverleihung „Mannheim gibt Kette“	19.09.2013	Preisverleihung Schloss	Stadt Mannheim
Preisverleihung „Heldentaten für das Klima“	25.09.2013	Preisverleihung	KSA
Energiespartag SCA	26.09.2013	Beratung	SCA
Veranstaltung MVV Energie „Energieberater-Stammtisch“, SAP Arena	11.10.2013	Vortrag „Förderprogramme der Stadt Mannheim und Klimaschutzagentur Mannheim“	MVV Energie AG
Energiekarawane Gartenstadt	14.10.2013 - 28.02.2014	Beratungsinitiative	E2A, KSA
3. Energietreff Alteichwald	15.10.2013	Wärmekonzept Alteichwald	MVV Enamic Regioplan, KSA
Mannheimer Morgen Immobilientage	26.-27.10.2013	Beratung	Mannheimer Morgen
Veranstaltung „Energiekosten sparen im Hotel – Einfach anfangen!“	04.11.2013	Informationsveranstaltung	Mitveranstalter mit DEHOGA Baden-Württemberg/Hessen/Rheinland-Pfalz, regionalen Energieagenturen
1. WEG-Forum Heidelberg	09.11.2013	Organisation	Energieagentur Regio Freiburg, KliBA, E2A, KSA

2014 Veranstaltungen / Aktionen / Vorträge

Titel	Datum	Aktion / Projekt	Organisation
Sportlerstammtisch	20.01.2014	Vortrag „Energiekarawane für Vereine“	Stadt Mannheim
Immobilienfachmesse Haus & Grund	15.03.2014	Beratung	Haus & Grund Eigentümer-schutz-Gemeinschaft
Earth Hour 2014	29.03.2014	Handysammelaktion mit Abschlussveranstaltung auf den Kapuzinerplanken	KSA
Maimarkt Mannheim	26.04. - 06.05.2014	Beratungsangebot an den Ständen der MVV Energie, Maler- und Stuckateurinnung und Beratung und Gewinnspiel am Stand der Stadt Mannheim	KSA
1. Akteurstreffen Käfertal	27.05.2014	Quartiersmanagement Käfertal-Zentrum	MVV Enamic Regioplan, KSA
Radsalon Kapuzinerplanken	21.06.2014	Geschicklichkeitsfahren „Schnell kann Jeder – wer schleicht gewinnt!“	Stadt Mannheim
Stadtteilstfest „Wir in Käfertal“	28.-29.06.2014	Beratung energetisches Quartierskonzept, Ernährung	Interessengemeinschaft der Käfertaler Vereine
BBR Sitzung Käfertal	30.07.2014	„Energieeffiziente Stadtentwicklung in Käfertal-Zentrum“	MVV Enamic Regioplan, KSA
Energiewendetag Baden-Württemberg	20.-21.09.2014	„Ausstellung Erneuerbare Energien“	KSA
Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar	20.09.2014	„Fahrrad-Reparaturen für soziale Einrichtungen“	Metropolregion Rhein-Neckar
Energierundgang Käfertal	25.09.2014	Rundgang zu verschiedenen „Energieleuchttürmen in Käfertal“	MVV Enamic Regioplan, KSA
Preisverleihung „Heldentaten für das Klima“	02.10.2014	Preisverleihung	KSA
5 Jahre Klimaschutzagentur Mannheim	07.10.2014	„Netzwerk“	KSA
Mannheimer Morgen Immobilientage	18. - 19.10.2014	Beratung	Mannheimer Morgen
Preisverleihung „Mannheim gibt Kette“	22.10.2014	Preisverleihung in der Klimaschutzagentur	Stadt Mannheim
2. Akteurstreffen Käfertal	23.10.2014	Quartiersmanagement Käfertal-Zentrum	MVV Enamic Regioplan, KSA
„Grafitti-Workshop – Mannheim auf Klimakurs“	27.- 29.10.2014	Energetisches Quartierskonzept Käfertal-Zentrum	Käfertaler Kreativakademie
2. WEG-Forum Mannheim	19.11.2014	Organisation & Moderation	Energieagentur Regio Freiburg, KliBA, E2A, KSA
Europäische Woche der Abfallvermeidung	28.11.2014	Upcycling-Aktion Marktplatz, CD-Sammelaktion mit Verlosung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, KSA
BBR Sitzung Käfertal	03.12.2014	Informationsvorlage „Aktueller Sachstand der Energetischen Quartierssanierung in Käfertal-Zentrum“	MVV Enamic Regioplan, KSA
Nachhaltigkeitstag Friedrich-List-Schule	04.12.2014	Vortrag „Klimaschutz kann jeder“	Friedrich-List-Schule
Veranstaltung Energiegerechte Stadtentwicklung – von Einzelkonzepten zur Energieleitplanung – Was leisten Städte für den Klimaschutz?	11.12.2014	Vortrag „Mannheim auf Klimakurs“	VHW – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung

2015 Veranstaltungen / Aktionen / Vorträge

Titel	Datum	Aktion / Projekt	Organisation
Informationsabend der Grünen	12.01.2015	Vortrag „Vorstellung der Klimaschutz-agentur und des Klimaschutzes in Mannheim“	Die Grünen
Nacht der Thermografie in Käfertal	20.01.2015	Thermografieaufnahmen	KSA
Schülerkongress Global Eyes	23.01.2015	Workshop	Eine Welt Forum
Fernwärmeabend MVV	10.03.2015	Vortrag	MVV
Akteurstreffen Friedrichsfeld	12.03.2015	Informationsabend	MVV Enamic Regioplan, KSA
BBR Sitzung Käfertal	25.03.2015	Informationsvorlage „Aktueller Sachstand der Energetischen Quartiers-sanierung in Käfertal-Zentrum“	MVV Enamic Regioplan, KSA
Earth Hour 2015	28.03.2015	Tauschmarkt auf den Kapuzinerplanken	KSA
Auftaktveranstaltung EnergieExtratour Friedrichsfeld	27.04.2015	Informationsveranstaltung	KSA
Maimarkt Mannheim	25.04. - 05.05.2015	Beratungsangebot auf den Ständen der MVV Energie sowie Beratung und Gewinnspiel auf dem Stand der Stadt Mannheim	KSA
EnergieExtratour Friedrichsfeld	02.05. - 30.06.2015	Beratungsinitiative	KSA
Betriebskosten senken durch Energieeffizienz	11.05.2015	Infoveranstaltung und Vortrag	HWK, KSA
Preisverleihung „Heldentaten für das Klima“	08.06.2015	Preisverleihung	KSA
Stadtteilstfest „Wir in Käfertal“	12. - 14.06.2015	Beratung energetisches Quartierskonzept, Elektrogeräte	Interessengemeinschaft der Käfertaler Vereine
eaD-Mitgliedertag „Kommunales Energiemanagement“	19.06.2015	Vortrag „Nutzermotivationskampagne FlurfunkE“	eaD und KEA
BBR Sitzung Friedrichsfeld	01.07.2015	Vorstellung der energetischen Stadt-sanierung Friedrichsfeld	MVV Enamic Regioplan, KSA
Älter werden im Beruf	02.07.2015	Infostand Nutzermotivationskampagne FlurfunkE	Stadt Mannheim
Faire Woche	11.- 25.09.2015	Ausstellung und Kaffeeklatsch	Eine Welt Forum, KSA
Informationsveranstaltung Energiemanagement	29.09.2015	Vortrag Nutzermotivationskampagne	MRN
e2a-Dialog	06.10.2015	Vortrag „EWärmeG für Nichtwohngebäude“	E2A, Ingenieurbüro Katzschmann
Mannheimer Morgen Immobilientage	10.- 11.10.2015	Beratung und Vortrag „EWärmeG“	Mannheimer Morgen
Regionalkonferenz Energetische Stadt-sanierung	12.10.2015	Vortrag „Quartiersmanagement Käfertal-Zentrum“	Begleitforschung Energetische Stadt-sanierung
Gut beraten in die Zukunft - EWärmeG	14.10.2015	Vortrag EWärmeG	HWK, KSA
Kerwe Friedrichsfeld	17.- 19.10.2015	Informationsstand	MVV Enamic Regioplan, KSA
Informationsveranstaltung Innungsoberrmeister	21.10.2015	Vortrag EWärmeG und Förder-programm „Energetische Sanierung“	KSA
Preisverleihung „Mannheim gibt Kette“	12.11.2015	Preisverleihung Capitol	Stadt Mannheim
Bürgerworkshop zum Sanierungskonzept Friedrichsfeld	18.11.2015	Workshop	MVV Enamic Regioplan, KSA
3. WEG-Forum Ludwigshafen	25.11.2015	Organisation & Vortrag	Energieagentur Regio Freiburg, KliBA, E2A, KSA
Klimagourmet Woche	08.- 12.12.2015	Ausstellung, Workshops und Diskussionsrunde	KSA



04 Die Klimaschutzagentur stellt sich vor

Entwicklung und Struktur

Die Klimaschutzagentur wurde am 06. April 2009 als gemeinnützige GmbH gegründet. Getragen von Stadt Mannheim, MVV Energie AG und GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH ist die Klimaschutzagentur ein wichtiger Pfeiler der Mannheimer Klimaschutzkonzeption 2020.

Als fachlicher Beirat sind Mannheimer Organisationen von Handwerk, Handel und Industrie, ebenso wie Vertreter der ortsansässigen Umweltverbände, der Architekten und Ingenieure und des Gemeinderats beratend und unterstützend eingebunden. Das Land Baden-Württemberg unterstützte die Agentur in den ersten drei Jahren mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von 100.000 €.

6 Jahre Klimaschutzagentur

Entwicklung

Wo noch 2009 zunächst nur drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Themen wie energetische Sanierung, Energieeffizienz oder erneuerbare Energien Rede und Antwort standen, hat sich inzwischen ein mit sechs Vollzeitstellen ausgestattetes Beratungszentrum entwickelt. Über die kostenlose und viel gefragte Energieerstberatung hinaus, realisiert und unterstützt die Klimaschutzagentur heute vielfältige Projekte und Aktionen mit zahlreichen Partnern aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar.

Über die Jahre sind neben der klassischen Beratung neue Aufgabengebiete und die Bearbeitung neuer Förderprogramme hinzugekommen, wie z. B. die Begleitung des Stromspar-Checks sowie die Durchführung von Initialchecks für Kirchen und Vereine. Auch das Themenspektrum hat sich um weitere Felder wie klimafreundliche Ernährung, nachhaltiger Konsum oder Abfallvermeidung erweitert.

Am 07. Oktober 2014 feierte die Klimaschutzagentur im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Bürgermeisterin Felicitas Kubala, Gesellschaftern, Beiräten und Partnern ihr fünfjähriges Bestehen.

Stand heute

Die Agentur ist heute fester Bestandteil innerhalb der Stadt Mannheim und erste Anlaufstelle in Sachen Klimaschutz und Energie. Daher ist sie mittlerweile fester Kooperationspartner bei der Umsetzung der stadtweiten Kampagne „MANNHEIM AUF KLIMAKURS“ und initiiert und organisiert mit der Klimaschutzleitstelle der Stadt Mannheim zahlreiche Projekte und Aktionen.

Auch über die Stadtgrenzen hinaus ist die Klimaschutzagentur gerne kompetenter Ansprechpartner für Fachvorträge, Moderationen und Expertenrunden. Zudem ist sie Mitglied im Verband der deutschen Energieagenturen und der Interessengemeinschaft der regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg.

Struktur



Gesellschafter

Gesellschafter der Klimaschutzagentur sind die Stadt Mannheim (51 Prozent), die MVV Energie AG (40 Prozent) und die GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft (9 Prozent). Diese Zusammenarbeit zwischen Kommune, Energieversorger und Wohnungsbaugesellschaft ist bundesweit vorbildlich und auch im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen des Klimawandels von erheblicher Bedeutung. Die Gesellschafterversammlung unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Felicitas Kubala findet zweimal im Jahr statt und stellt die Weichen für die künftige Arbeit.



Ziele und Kennzahlen

Um immer nah am Bürger, den Unternehmen und den Institutionen zu sein und ihre eigene Arbeit verbessern zu können, hat sich die Klimaschutzagentur in Anlehnung an die Stadt Mannheim eigene Ziele und Kennzahlen gesetzt, die sie ab 2015 erheben und veröffentlichen möchte.

Leistungsziel

Klimaschutzmaßnahmen sind zielgruppenspezifisch initiiert, konzeptionell entwickelt, effektiv gefördert sowie qualifiziert und unabhängig beraten, begleitet und umgesetzt.

Wirkungsziele

Das Bewusstsein für Klimaschutz und Energie in Mannheim ist gestärkt. Die Mannheimer Bürgerschaft, Bildungseinrichtungen, Kirchen und Vereine sowie Unternehmen setzen aktiv Klimaschutzmaßnahmen um. Hohe Energie- und Klimaschutzstandards sind flächendeckend gefördert.

Beirat

Die folgenden Institutionen beraten und unterstützen die Klimaschutzagentur bei wichtigen Fragestellungen.



Das Team

Sechs Mitarbeiter aus verschiedenen Fachrichtungen arbeiten in der Klimaschutzagentur.

Geschäftsführung

Tina Götsch

Seit 2012 leitet die diplomierte Bauingenieurin als Geschäftsführerin das Team und die Geschäftsstelle der Klimaschutzagentur Mannheim. Die ausgebildete Energieberaterin war bereits seit 2010 in der Agentur beschäftigt. Vorher arbeitete sie als Bauleiterin in einem mittelständischen Bauunternehmen.



Team

Angelika Leiberich | Assistentin der Geschäftsführung

Angelika Leiberich absolvierte eine kaufmännische Ausbildung zur Bankkauffrau und erwarb in einer späteren Weiterbildung die Qualifikation zur Fachfrau für Büromanagement. Seit Gründung der Klimaschutzagentur leitet sie das Sekretariat und unterstützt die Geschäftsführung in organisatorischen und administrativen Belangen. Zu ihrem Tätigkeitsbereich gehören kaufmännische und buchhalterische Aufgaben sowie die Mitarbeit an diversen Projekten und Kooperationen der Agentur.



Sebastian Bohnet | Energieberatung, Quartiere, Gutachten, Förderprogramm „Mikro-KWK“

Der Dipl.-Ing. der Fachrichtung Architektur und zertifizierte BAFA-Energieberater war zuvor selbständig tätig bei der Beratung und Sanierung vor allem denkmalgeschützter Gebäude. Seit Anfang 2010 unterstützt er die Klimaschutzagentur vor allem bei der Beratung, dem Erstellen von Energiegutachten für Kirchen und Vereine und ist verantwortlich für das Förderprogramm „Mikro-KWK“ und der Energieberaterdatenbank der Klimaschutzagentur.



Timo Spagerer | Energieberatung, Förderprogramme, Homepage

Der Diplom-Geograph und zertifizierte BAFA-Energieberater war bereits 2009 bei der Gründung der Klimaschutzagentur Mannheim dabei. Damals noch bei der Stadt Mannheim beschäftigt, wechselte er Anfang 2010 zur Klimaschutzagentur und ist seither Ansprechpartner rund um Fragen zur Altbausanierung und zu kommunalen, Landes- und Bundesfördermitteln. Er betreut außerdem die Förderprogramme zur energetischen Sanierung und Heizungsoptimierung sowie den Internetauftritt der Klimaschutzagentur.



Caroline Golly | Umweltbildung, Nutzermotivation, Aktionen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bevor die Diplom-Geographin zur Klimaschutzagentur kam, studierte Caroline Golly Geographie, Politische Wissenschaft und Städtebau an der Universität Heidelberg. Als Projektmanagerin ist sie Ansprechpartnerin für alle Bildungseinrichtungen und entwickelt und betreut die Umweltbildungsangebote. Außerdem ist sie für „FlurfunkE“ tätig und organisiert öffentlichkeitswirksame Aktionen wie die „Earth Hour“.



Katarina Ressel | Quartiere, Nutzermotivation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Katarina Ressel studierte Politikwissenschaften (B. A.) und European Studies (M. A.) in Bamberg und Frankfurt (Oder) und verstärkt das Team seit Juni 2013. Sie begleitet eine Projektstelle, die sich mit der energetischen Stadtsanierung befasst und ist verantwortlich für die Mannheimer Quartiere. Weiterhin betreut sie das Nutzermotivations-Programm „FlurfunkE“ sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



Impressum

Herausgeber

Klimaschutzagentur Mannheim gGmbH
D2, 5–8 | 68159 Mannheim
Tel.: (0621) 862 484 10 | Fax: (0621) 862 484 19
info@klima-ma.de | www.klima-ma.de

Projektleitung

Tina Götsch | Klimaschutzagentur Mannheim

Konzeption und Gestaltung

gold united GmbH Werbeagentur | www.gold-united.de

Bildnachweis

Can Stock Photo Inc.: irish1983 (S. 1 und S. 2, Fernmeldeturm),
blaskike (S. 23, Fassade), rrrneumi (S. 23, Tropfen),
solarseven (S. 23, Beleuchtung)
iStock.com: ooyoo (S. 1, Blätter), Stephan Drescher (S. 1, Sparlampe),
Rich Seymour (S. 1, Windkraft), Neeila (S. 9, Ventil), m-imagephotography
(S. 26, Frau, Heizung)
fotolia.com: PictureP. (S. 1, Solar), Spiber (S. 9, Halbgedämmt),
alinamd (S. 12, Himmel), Ralitz Soultranova (S. 26, Kuh)
gold united GmbH Werbeagentur: Personen S. 4/6, Personen S. 14/18, Fotos S. 30–35
Stadt Mannheim: Foto Mannheim S. 12, Fotos S. 21–23
Viessmann Werke: Vitotwin S. 8
MDUA®: Luftgüteampel S. 11
TSV 1964 Mannheim: Sport S. 11
Thema: Club Index S. 11
Swen Brodkorb: Frey S. 11
Hearts&Minds/Difu: FlurfunkE S. 15